

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0129/17</b> öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
	Kostenstelle (UA)	1300
	Amtsleiter/in	Huber, Josef
	Telefon	3 05-39 00
	Telefax	3 05-39 99
E-Mail	brand+katschutz@ingolstadt.de	
Datum	16.02.2017	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Kommission für Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungswesen	14.03.2017	Kenntnisnahme	

**Beratungsgegenstand**

Bericht zu Einsätzen  
(Referent: Herr Chase)

**Antrag:**

Der Situationsbericht wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Helmut Chase  
Berufsmäßiger Stadtrat



Der erste Trupp unter Atemschutz und 1. C-Rohr - war zum Innenangriff über die Zugangstüre vorgegangen und erzielte nach ersten Löschmaßnahmen rasch einen Erfolg.

Der zweite Trupp, ebenfalls unter Atemschutz und 2. C-Rohr, war über die TG-Abfahrt vorgegangen, brauchte aber in die Löscharbeiten nicht mehr eingreifen.

Gleichzeitig wurden an der Oberfläche Verkaufsstände des Wochenmarktes geschlossen, der Bereich geräumt und großflächig abgesperrt. Durch den „Einsatzleiter Rettungsdienst“ (ELRD) wurde der Bereich des Viktualienmarktes nach eventuell verletzten Personen kontrolliert. Durch die an der Einsatzstelle anwesenden Polizeikräfte wurden die Zugänge zur TG für Fahrzeuge und Personen gesperrt.

Der bei der Werkfeuerwehr Audi angeforderte Großlüfter wurde an der TG-Abfahrt in Stellung gebracht und mit ihm die Tiefgarage entraucht und belüftet. Parallel dazu waren zusätzlich vier Einsatz-Trupps unter Atemschutz (davon ein Trupp der FF Stadtmitte) zum Absuchen und zur Kontrolle in der TG im Einsatz.

Besonderes Augenmerk wurde schon von Beginn an auf die Querverbindung zur Theatertiefgarage-West mit Zugang zum Stadttheater gelegt um hier eine Ausbreitung des Rauches zu verhindern. Durch Kräfte der Feuersicherheitswache, welche auf Grund einer Veranstaltung im Stadttheater dort anwesend waren, wurde der Zugang vom Theater in das TG-Geschoß gesperrt um einen unkontrollierten Zugang zu verhindern.

Nach einer abschließenden Kontrolle wurde die TG an einen Mitarbeiter der IFG übergeben.

Im Einsatz waren neben der Berufsfeuerwehr auch die FF Stadtmitte, die Werkfeuerwehr Audi mit einem Großlüfter sowie Rettungsdienst und Polizei.

Die Zusammenarbeit der Fachdienste sowie mit dem Betreiber war ausgezeichnet.

### **Nachbetrachtung:**

Der Theatervorplatz wird regelmäßig für den Wochenmarkt genutzt. Auch findet dort jedes Jahr der beliebte und gut besuchte Ingolstädter Christkindlmarkt statt.

Bei diesem Einsatz hat sich wieder einmal mehr gezeigt, dass auch bereits durch verhältnismäßig kleine Brandlasten enorme Temperaturen sowie sehr große und gefährliche Rauchmengen entstehen. Bei diesem Brand wurden diese Rauchströme und heißen Brandgase (wie vorgesehen) durch die dafür baulich vorhandenen notwendigen Abluftschächte abgeführt.

Großes Augenmerk bei der Nutzung des Theatervorplatzes ist zukünftig auf das unbedingte und uneingeschränkte Freihalten dieser Abluftschächte zu richten! Zum einen um die Ableitung der heißen Brandgase und Rauchströme zu ermöglichen und damit eine Schadensausweitung zu verhindern sowie eine schnelle und effektive Brandbekämpfung zu ermöglichen. Zum anderen aber auch um Gefahren für Nutzer der Tiefgarage, der Standbetreiber und Besucher der Veranstaltungen zu verhindern. Diese Forderung zum Freihalten der Abluftöffnungen, u. a. auf dem Theatervorplatz, hat aus Sicht der Feuerwehr in die Planungen und Konzepte für Veranstaltungen einzufließen.

## 2. Technische Hilfeleistung:

Im Berichtszeitraum kam es diesbezüglich zu keinem berichtswürdigen Ereignis.